

Nachruf

Oscar Wagner

Oscar Wagner war ein Mensch, der bedingungslos geholfen hat. Seit Winter 2012 hatte er Kontakt zum Helferkreis Asyl, im Januar 2013 wurde er mit 80 Jahren Mitglied. Egal wie die Situation war: Oscar blieb immer ruhig und freundlich, war bescheiden und hielt sich im Hintergrund. Eine fehlende gemeinsame Sprache war kein Hindernis für ihn, er verständigte sich mit dem Herzen und über das Tun.



Oscar Wagner. Foto: privat

Über die Caritas Radlwerkstatt versorgte er die ersten Flüchtlinge in der Joseph-Seligler-Siedlung mit Fahrrädern und war dabei immer bedacht, auch Infos über Verkehrsregeln oder Helme mitzugeben. Beim ersten Radltraining 2013 für 20 Flüchtlingskinder, das damals noch die Ottobrunner Polizei durchgeführt hat, schraubte Oscar zwei Stunden lang an den Rädern, bis sie verkehrstüchtig waren, und das in winterlicher Kälte. Wo ist er die ersten Jahre nicht überall herumgefahren, um gebrauchte Fahrräder abzuholen; der Bedarf war enorm. Auch Roller, Kinderräder, Kinderwägen, Radlanhänger und sogar ein E-Bike konnte er besorgen, reparieren und »passgenau« übergeben. Wie dankbar waren die Flüchtlinge, als Oscar mit gebrauchten Fernsehern und Antennenanschlüssen in den zahlreichen dezentralen Unterkünften das Einleben in Deutschland unterstützt hat. Er baute Treppengitter und Gartenzäune, damit Kleinkinder in den Unterkünften gefahrlos spielen konnten und nahm damit den Müttern Sorgen ab. Er half auch bei Umzügen, beim Aufbau von gebrauchten Möbeln und beim Einbau von Küchen. Wir vom Helferkreis Asyl sind dankbar, dass Oscar bei uns war, wir sind dankbar, für die Stunden, die wir mit Oscar feiern konnten und wir sind dankbar, dass Oscar zu Hause sterben durfte.

Heidi Maurer

Lions-Club und Carl-Steinmeier-Mittelschule  
**Einblick in Berufe**

Ende Februar veranstaltete die Carl-Steinmeier-Mittelschule in bewährter Kooperation mit dem Lions-Club München-Ottobrunn den jährlichen Berufs-informationsabend. Dank der logistischen und finanziellen Unterstützung durch Klaus Lössl, dem Activity-Beauftragten des Lions-Clubs und anderer Club-Mitglieder konnten die Besucher Berufe aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung kennenlernen. In den Klassenräumen hielten Fachleute und Betriebsinhaber etwa 20-minütige



Freuten sich über den gelungenen Berufsinfoabend (v.l.): Konrektor Michael Weiß, Bürgermeister Thomas Loderer, Rektorin Christina Schmidt sowie Klaus Wagner und Klaus Lössl vom Lions-Club.

Foto: privat

Vorträge zu über 25 Ausbildungsberufen. Die Vorträge gaben Einblicke und schilderten Voraussetzungen und Perspektiven der vorgestellten Berufe. Im Anschluss konnten Fragen gestellt werden. Da jeder der Vorträge dreimal abgehalten wurde, konnten sich die Schüler und Eltern

über mehrere Berufe informieren.

Wie in den vergangenen Jahren fiel auch diesmal das Besucherecho sehr positiv aus. Der Berufs-informationsabend ist für die Carl-Steinmeier-Mittelschule zu einer gewinnbringenden Tradition geworden.

MO

MEIN Ottobrunn

Das nächste Gemeinde-Journal erscheint am **6. Mai 2020.**



Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

- Geschäftsanzeigen
- Glückwünsche
- Traueranzeigen
- Danksagungen uvm.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

Anzeigenschluss ist der 21. April 2020.



Telefon 089/552946-1702  
E-Mail: s.leyk@wochenanzeiger.de

**BVO sammelt Brillen für Bedürftige**

Fast zwei Drittel aller Deutschen tragen Brillen, die nach Aussortierung entweder im Müll landen oder ungenutzt im Schrank liegen. Die Bürgervereinigung Ottobrunn e.V. (BVO) sammelt deshalb gebrauchte Brillen für bedürftige Menschen der dritten Welt. Die BVO leitet die gesammelten Brillen an den Flughafenverein München e.V. weiter. Dieser garantiert, dass Bedürftige diese Brillen kostenlos erhalten. Besonders betroffen sind Entwicklungsländer in Afrika und Asien. Sobald das Rathaus wieder geöffnet hat, können nicht mehr benötigte Brillen beim Pförtner abgegeben werden.

Foto: MO

Musik, Tanz und Bewegung GmbH

**Sachbearbeiter gesucht**

Die Verwaltung der Musik, Tanz und Bewegung GmbH sucht ab Mitte Juni für seine Verwaltung einen Sachbearbeiter oder eine Sachbearbeiterin (Teilzeit, 20 Stunden/Woche) als Elternzeitvertretung vorerst befristet bis zum 31.07.2021. Eine Bewerbung ist

bis zum 15. April möglich. Zum Auswahlverfahren gehört ein verbindlicher bezahlter Arbeitstag. Eine umfassende Stellenbeschreibung finden Sie unter [www.ottobrunn.de/wirtschaft-umwelt/wirtschaftsstandort/jobboerse/stellenangebot/](http://www.ottobrunn.de/wirtschaft-umwelt/wirtschaftsstandort/jobboerse/stellenangebot/).

MO